

<b>Änderungsantrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  Ersteller: Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09  Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 01.03.2013						
<b>Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)          Absichtserklärung der Hansestadt Rostock zur Neuorganisation der          Theater und Orchester in Mecklenburg</b>							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 958 379 987">Datum</th> <th data-bbox="379 958 959 987">Gremium</th> <th data-bbox="959 958 1417 987">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 1010 379 1039">06.03.2013</td> <td data-bbox="379 1010 959 1039">Bürgerschaft</td> <td data-bbox="959 1010 1417 1039">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	06.03.2013	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
06.03.2013	Bürgerschaft	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Punkt II wird wie folgt ersetzt:

Die Unterzeichnenden vereinbaren die gemeinsame einvernehmliche Erarbeitung des Prüfauftrags an den durch die Landesregierung beauftragten Berater. Als wesentliche Inhalte gelten:

- vertiefte Untersuchung der Modelle 2, 4 und 7 sowie von deren Modifikationen
- Erstellen eines Musterspielplans für eine Spielzeit
- Auslastung der einzelnen Sparten
- betriebswirtschaftliche Berechnungen u. a. zu Personalkosten, Reise- und Transportkosten, Leerstandskosten an den Standorten, Produktions- und Probenkosten
- wirtschaftliche Effekte des Theaterneubaus in der Hansestadt Rostock
- Kosten der Tarifbindung in den Varianten gemeinsamer Haustarif der beteiligten Theater/Orchester sowie Flächentarif
- arbeitsrechtliche Fragestellungen wie z.B. die Anrechnung von Reisezeiten auf die Arbeitszeit
- Auswirkungen der Fusionsvarianten auf die kommunalen Haushalte von Schwerin und Rostock hinsichtlich erforderlicher Zuschüsse und das Vorhalten von Infrastruktur
- rechtliche Fragestellungen wie der Verlustausgleich von Land und Kommunen in Fusionsmodellen und der Abschluss von Tarifverträgen bei gleichzeitigem Stellenabbau
- Rahmenbedingungen für die gegenseitige Nutzung von Immobilien
- Berechnung voraussichtlicher Umstrukturierungskosten (u. a. Zahlung von Abfindungen)
- Untersuchung bestehender Investitionsstaus und von Wegen des Abbaus
- Erarbeitung eines möglichen Zeitplans für die Umsetzung der Fusionsmodelle.

Dr. Sybille Bachmann

Fraktionsvorsitzende